

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *So vielseitig ist Zweifelderball*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.A.18

Kleine Spiele

So vielseitig ist Zweifelderball – Variationen kennenzulernen

Nach einer Idee von Carsten Müller



In dieser Unterrichtseinheit trainieren und vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Grundfertigkeiten des Werfen und Fangens sowie die Beweglichkeit von Werfer und Empfänger von Spielbällen, indem sie das beliebige Spiel „Zweifelderball“ – spezielles Misch-„Doppelballspiel“ – gegen- in unterschiedlichen Variationen kennenlernen und erlernen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5/6
Dauer: ca. 7 Doppelstunden
Kompetenzen: Körperliche und Fitness-, Ballgefühl vertiefen, Spielfähigkeit entwickeln und in Spielsituationen taktisch-gezielt anwenden
Thematische Bereiche: Körper-Spiel, Kategorie, Spielregeln
Medien: Spielfeldskizzen

II.A.18

Kleine Spiele

So vielseitig ist Zweifelderball – Variationen kennenlernen

Nach einer Idee von Carolin Müller



© RAABE 2023

© monkeybusinessimages / iStock / Getty Images Plus

In dieser Unterrichtseinheit trainieren und verbessern die Schülerinnen und Schüler ihre Grundfertigkeiten des Werfens und Fangens sowie ihr Verständnis von Anforderungsprofilen von Spielsituationen, indem sie das bekannte Spiel „Völkerball“ – inzwischen häufig „Zweifelderball“ genannt – in unterschiedlichen Varianten kennenlernen und umsetzen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	ca. 7 Doppelstunden
Kompetenzen:	Kooperation und Fairness, Ballgefühl verbessern, Spielfähigkeit entwickeln und in Spielsituationen taktisch agieren, Regelbewusstsein erweitern
Thematische Bereiche:	Kleine Spiele, Ballspiele, Spielfähigkeit
Medien:	Spielbeschreibungen

Allgemeine Hinweise

Der Begriff „Völkerball“ weckt wohl bei jedem von uns Erinnerungen an die eigene Schulzeit – das Ballspiel wurde bereits vor vielen Jahren im Sportunterricht „rauf und runter“ gespielt.

Diskutiert wird mittlerweile der Name des Spiels, da sich hier zwei „Völker“ gegenüberstehen und versuchen, sich aus dem Spiel zu werfen, im übertragenen Sinn also „abschießen“. Es würden dadurch Assoziationen zum Thema Krieg geweckt. Des Weiteren würden bei diesem Spiel schwächere Kinder diskriminiert und ausgegrenzt werden, da eher wurfstarke Kinder spielen und ängstliche nur zögerlich teilnehmen.

Des Weiteren fällt oft auf, dass die Schülerinnen und Schüler wenige taktische Kniffe anwenden (z. B. sich freierwerfen, Finten, schnelles Abspielen). Verändert man die Spielregeln jedoch, so ergeben sich zum Beispiel für alle klar abgegrenzte Felder oder Schutzmöglichkeiten (z. B. Matten) für die Kinder. Bei vielen anderen Sportspielen scheiden die schwächeren Kinder frühzeitig aus oder werden ausgewechselt, sodass sie nicht mehr mitspielen. Beim Zweifelderball sind alle Kinder bis zum Schluss involviert. In mancher Hinsicht geht es beim Sport um das Verlieren und Gewinnen und den Umgang damit – der richtige sollte Ziel des Schulsports sein!

In dieser Unterrichtseinheit wird das Spiel „Zweifelderball“, wie Völkerball heute vielerorts genannt wird, in unterschiedlichen Varianten vorgestellt. Bei den meisten ist eine Differenzierung möglich, die Schülerinnen und Schüler entwickeln beim Spielen Verteidigungs- und Angriffsstrategien, da sie je nach Situation schnell agieren bzw. reagieren müssen. Ihre Fertigkeiten im Fangen und Werfen werden durch die Wahl der Übungen und Spiele in den Erwärmungs- und Hauptphasen erweitert.

Praktische Tipps

Es kommt häufig vor, dass Kinder Angst vor dem Ball haben. Oftmals ist dies auf zu wenig Bewegungserfahrung mit dem Ball als Spielgerät zurückzuführen. Sie können dann die reinen Übungsphasen des Werfens und Fangens in der Erwärmungsphase und die entsprechenden Vorbereitungsspiele für diese Kinder ausdehnen. Zudem sollte diese Angst in den Reflexionsgesprächen sensibel thematisiert werden, ohne einzelne Kinder bloßzustellen. Es könnten gemeinsam taktische Überlegung angestellt werden, z. B. könnten diese Kinder in ihren Teams von Mitspielern abgeschirmt werden oder sie übernehmen Aufgaben wie das Verteilen der Bälle innerhalb der Teams. Keinesfalls sollten diese Schülerinnen und Schüler nicht miteinbezogen werden, sonst können Ängste nicht überwunden werden.

Mediathek

- **Jakob, Matthias:** Völkerball verstehen. Neue Lerngelegenheiten in einem bekannten Spiel erkennen und nutzen. sportpädagogik 38 (2/2014), S. 6–11
- <https://wimasu.de/voelkerball-2/>
- <http://www.die-schnelle-sportstunde.de/voelker.htm>

Auf diesen zwei Seiten finden sich weitere Ideen und Varianten zum Spiel.

[letzter Abruf am 20.01.2023]

Auf einen Blick

1. bis 6. Doppelstunde

Thema: Zweifelderball-Variationen kennenlernen

- M 1** Spielregeln von Zweifelderball
- M 2** Erste Varianten zu Zweifelderball
- M 3** Zweifelderball mit Matten
- M 4** Zweifelderball „der Reihe nach“
- M 5** Zweifelderball mit Anweisungen
- M 6** Zweifelderball verkehrt
- M 7** Zweifelderball mit „Mensch und Schutzengel“
- M 8** Zweifelderball mit Bienenkönigin
- M 9** Zweifelderball mit Kegeln
- M 10** Vierfelderball
- M 11** Basket-Zweifelderball
- M 12** Reaktionszweifelderball
- M 13** Hallen-Zweifelderball

Benötigt: Softbälle, 4 Langbänke, 1 Basketballständer, 9–12 Kegel, 1 Weichboden- oder kleine Matte pro Team, ggf. große Kästen

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *So vielseitig ist Zweifelderball*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.A.18

Kleine Spiele

So vielseitig ist Zweifelderball – Variationen kennenzulernen

Nach einer Idee von Carsten Müller



In dieser Unterrichtseinheit trainieren und vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Grundfertigkeiten des Werfen und Fangens sowie die Merkmale von Werfer- und Fangpositionen von Spielballspielen, indem sie das beliebte Spiel „Zweifelderball“ – spezielles Misch-„Doppelballspiel“ – gegen- in unterschiedlichen Variationen kennenlernen und erlernen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5/6
Dauer: ca. 7 Doppelstunden
Kompetenzen: Körperliche und Fertigkeit, Ballgefühl verbessern, Spielfähigkeit entwickeln und in Spielsituationen taktisch-technisch anwenden können
Thematische Bereiche: Körper-Spiel, Kategorie, Sportspiel
Medien: Sportfotografie